
Lexus kürt junge Designer virtuell

Beim Lexus-Design-Award 2020 wird der diesjährige Sieger aus sechs Finalisten gekürt. Die Jury, bestehend aus Paola Antonelli, Jeanne Gang, John Maeda und Simon Humphries wird dafür im August virtuell zusammenkommen und die Entwürfe und Prototypen der jungen Nachwuchs-Designer aus den USA, China, Europa, Pakistan und Kenia bewerten.

Das digitale Format ersetzt die ausgefallene Ausstellung im Rahmen der Milan-Design-Week. Mit 2042 Einreichungen aus insgesamt 79 Ländern hat der bereits zum achten Mal ausgetragene Award so viele Bewerber angezogen wie nie zuvor. Bereits im Januar nahmen die sechs Finalisten an einem Workshop in New York teil.

Die Finalisten sind "Biocraft" von Sutherlin Santo (USA), "Feltscape" von Théophile Peju & Salvatore Cicero (Großbritannien), "Flash Pak" von Yaokun Wu (USA), "L.I.C.K." von Irina Samoilova (Russland), "Open Source Communities" von Belltower (Kenia), "Pursewit" von Aqsa Ajmal (Pakistan).

Eine von Hideki Yoshimoto entworfene Grand-Prix-Trophäe wird enthüllt, wenn der Gewinner im September bekannt gegeben wird. Yoshimoto hatte den ersten Lexus-Design-Award 2013 gewonnen. Die Bewerbungen für den Preis im nächsten Jahr sind ab sofort bis zum 11. Oktober 2020 möglich. Die Juroren und Mentoren werden im Herbst bekanntgegeben. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Lexus Design-Award 2020.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lexus